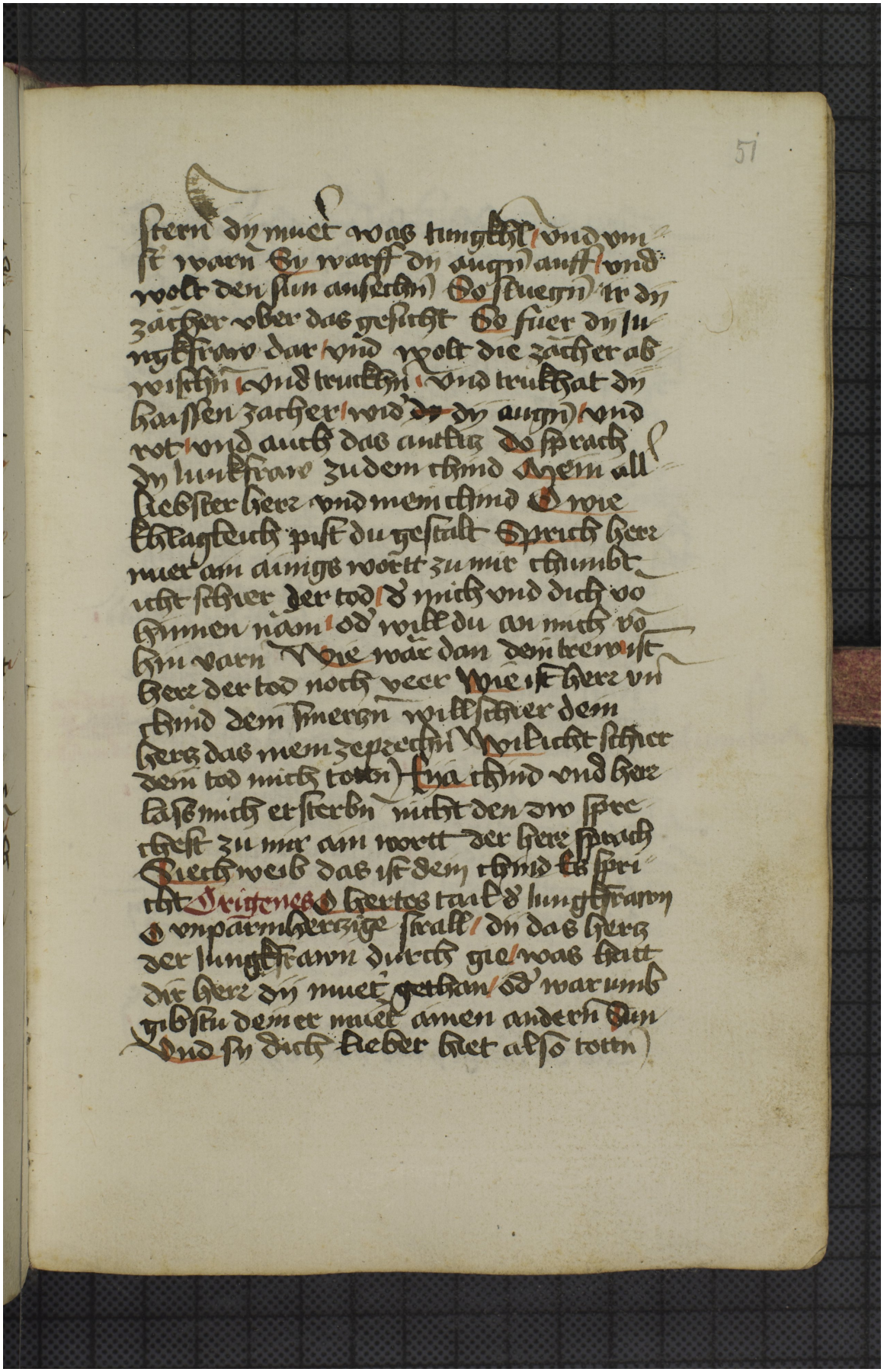
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift



51

stern dy muet was tungkhl / vnd vm
ſt warn / er warff dy augn auff / vnd
wolt den ſun anſechn / do ſtuegn tr dy
zarher vber das gesicht / do fier dy ſu
nytfraw dar / vnd wolt die zarher ab
wischn / vnd truckhn / vnd truckhat dy
haussen zarher / vnd dy augn / vnd
rot / vnd auch das antlitz do sprach
dy lunkhfraw zu dem chind / Ayem all
liebster herr vnd mein chind / wie
chlagleich pist du gestalt / sprich herr
muet am amigs wortt zu mir chumbt
icht schier der tod / d mich vnd dich vo
chinnen nam / od wilt du an mich vo
hin varn / Wie wär dan dein trew / ist
herr der tod noch veer / Wie ist herr vn
chind dein sneczn wilt schier dein
herz das mein zeprechn / Vielicht schier
dein tod mich totn / Ha chind vnd herr
lass mich ersterbn / nicht den dw spre
chest zu mir am wortt / der herr sprach
Liebs weib das ist dein chind / er spri
cht / Jrigenes / O herr tos tauf d lungkhfraw
O vnparmherczige sterkh / dy das herz
der lungkhfraw durch gie / was hett
dir herz dy muet getan / od warumb
gibstu dem er muet amen andern / Ay
Vnd sy dich lieber hiet also totn